

Schulaufenthalte

in Kent und London, England
2027/2028

.....



seit 1987



Wertvolle Austausch Erfahrung für Jugendliche ab 15 Jahren

.....

Während der Jahrgangsstufe 10 oder 11, an Gymnasien
(*Grammar Schools*) oder Sekundarschulen (*High Schools*)

.....

6 Wochen bis 6 Monate

.....

Unterbringung bei persönlich bekannten Gastfamilien

DRV
MITGLIED

Warum England ideal für einen Schulaufenthalt von sechs Wochen bis sechs Monaten ist

01. PERFEKTER EINSTIEG ZU BEGINN DER OBERSTUFE

Der Aufenthalt beginnt zum Beginn der britischen Oberstufe, in der Lower Sixth Form - genau dann, wenn auch britische Jugendliche in einen neuen Schulabschnitt starten. Neue Kurse, neue Freundschaften und eine persönliche Spezialisierung erleichtern die Integration.

02. SCHULE AUF GYMNASIALNIVEAU

Grammar Schools gehören zu den leistungsstärksten Schulen Großbritanniens, keine „Allgemein High-Schools“ für alle Leistungsstufen. Die meisten unserer Teilnehmenden besuchen in Deutschland ein Gymnasium und entscheiden sich für eine Grammar School.

Selbstverständlich beraten wir auch Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen gerne bei der Schulwahl. Je nach schulischem Profil und Notenbild kann ebenfalls eine Grammar School oder eine Comprehensive School die passende Wahl sein.

03. LONDON VOR DER HAUSTÜR

Kent verbindet exzellente Schulen mit der Nähe zu einer der faszinierendsten Metropolen der Welt. London, Canterbury, die Küste und zahlreiche historische Orte machen die Region zu einem einzigartigen Lern- und Erlebnisraum.

04. ENGLISCH IM ALLTAG

Englisch wird nicht nur gelernt, sondern gelebt. Gastschüler werden Teil einer britischen Familie und erleben den Alltag aus erster Hand statt in einer Austausch-Blase. Freundschaften, Traditionen und das Schulleben schaffen Erinnerungen, die ein Leben lang bleiben.

05. PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG

Ein Schulaufenthalt in England stärkt Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und interkulturelle Kompetenz und wird auch im späteren Studium und Berufsleben geschätzt.

Warum mit AEC? Fast 40 Jahre Erfahrung!

01. VERTRAUEN VON DEUTSCHEN SCHULEN

Mehr als 30 deutsche Schulen vertrauen jedes Jahr auf AEC und reisen mit ganzen Jahrgangsstufen nach Großbritannien. Geschäftsführer Christian Schmitz betreut jede Fahrt zu Beginn persönlich und ist rund 30 Mal jährlich selbst vor Ort - für eine enge Abstimmung mit Jugendlichen, Schulen und Gastfamilien.

02. PERSÖNLICH BEKANNTE GASTFAMILIEN

Wir kennen unsere Gastfamilien persönlich und besuchen sie regelmäßig.

03. STARKES NETZWERK VOR ORT

Über fast vier Jahrzehnte haben wir enge Beziehungen zu Schulen, Gastfamilien und lokalen Partnern aufgebaut. Davon profitieren unsere Teilnehmer jeden Tag.

04. PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNER

Kein Callcenter, keine anonyme Vermittlung. Eltern und Jugendliche haben mit uns konstante, feste Ansprechpartner - vor, während und nach dem Aufenthalt.

So finden wir die passende Schule

Nach Eingang Ihrer unverbindlichen Bewerbungsunterlagen prüfen wir umgehend, welche Schulen in Frage kommen, und machen mindestens zwei konkrete Vorschläge.

Gerade bei einem längeren Aufenthalt sollte die Schule gut zum Jugendlichen passen - damit die Zeit im Ausland nicht nur persönlich, sondern auch schulisch zu einer echten Bereicherung wird. Diese Schulen können Sie sich in Ruhe online ansehen und anschließend Ihre Wunschschule auswählen. Nach Festlegung der Schule können wir den Aufenthalt verbindlich bestätigen. Im zweiten Schritt suchen wir eine passende Gastfamilie.

Die Welt spricht Englisch

Seit 1987 veranstalten wir Aufenthalte in England.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

2026 veranstalten wir als kleines Familienunternehmen im 39. Jahr Programme für junge Leute in England. Dieses Jahr begleiten wir voraussichtlich mehr Jugendliche als jemals zuvor. Besonders freuen wir uns über das Vertrauen so vieler Schulen aus Deutschland, für die wir seit ca. 30 Jahren kontinuierlich Jahrgangsstufenfahrten nach England organisieren dürfen.

1984 reiste ich als Sprachschüler zum ersten Mal in die Grafschaft Kent, nahe London. England, die Menschen und die Sprache haben mich so begeistert, dass ich später immer wieder privat nach Rochester zu „meiner“ Gastfamilie reiste. Kurz vor dem Abitur begann ich dann selbst mit der Organisation von Reisen. Heute freuen sich meine Frau, die ich 1993 kennenlernen durfte, und ich, unsere zahlreichen positiven Erfahrungen weitergeben zu können. Viele Wochen des Jahres verbringen wir persönlich in Großbritannien, oft pendle ich sogar wöchentlich.

Wir veranstalten:

- Schulbesuche in England im Jahrgang 10 und 11 für einen Zeitraum von 6 Wochen bis zu 6 Monaten
- Sprachferien für junge Leute im Alter von 10 bis 18 Jahren (10-11 Tage)
- Einwöchige Jahrgangsstufenfahrten nach England für Schulen.

Ein längerer Auslandsaufenthalt mit Schulbesuch erweitert die Kommunikationsmöglichkeiten im gesamten englischsprachigen Raum und eröffnet eine faszinierende Welt. Dies stellt eine nahezu unbezahlbare Bereicherung für das persönliche Glück dar.

Durch einen Besuch an einer Grammar School (vergleichbar mit Gymnasium) bzw. Comprehensive School (vergleichbar mit Sekundarschule / Gesamtschule / High School) gewinnen Jugendliche jedoch nicht nur Sprachkenntnisse. Der Austausch stärkt zudem die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein der Schülerinnen und Schüler und fördert in hohem Maße die persönliche Entwicklung.

Englische Schulen genießen einen erstklassigen Ruf. Unsere Austauschschulen für leistungsorientierte Jugendliche sind ausschließlich Grammar Schools, vergleichbar mit deutschen Gymnasien. Das Niveau ist anspruchsvoll, aber junge Leute schätzen erfahrungsgemäß einen Unterricht, der sie wirklich fordert. Die hervorragende Ausstattung der Schulen und vor allem das Engagement der Lehrkräfte werden von unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern regelmäßig gelobt. Besonders hervorzuheben ist der Anspruch der Schulen, Jugendliche zur Selbstverantwortung sowie zum eigenständigen Arbeiten und Lernen zu befähigen.

Viele Arbeitgeber achten heute bei Bewerbungen darauf, ob junge Menschen schon während der Schulzeit die Motivation und Reife für einen Auslandsaufenthalt aufgebracht haben.

Auf diesen Seiten finden Sie Details zu unseren längeren Aufenthalten in England (6 Wochen bis 6 Monate). Informationen zum kürzeren Programmen finden Sie auf www.aec.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Christian Schmitz, M. A.

Geschäftsführer AEC Anglo European Connections GmbH

Kreuzau, den 1. August 2026



Auf folgenden Veranstaltungen können Sie uns persönlich kennenlernen:

VERANSTALTUNG	DATUM	ZEIT
JugendBildungsmesse (JuBi) · Essen	Sa, 12. September 2026	10–16 Uhr
JugendBildungsmesse (JuBi) · Köln	Sa, 19. September 2026	10–16 Uhr
JugendBildungsmesse (JuBi) · Düsseldorf	Sa, 26. September 2026	10–16 Uhr
Vortrag: Schulbesuch in England · ONLINE*	So, 4. Oktober 2026	9 Uhr
JugendBildungsmesse (JuBi) · München	Sa, 10. Oktober 2026	10–16 Uhr
JugendBildungsmesse (JuBi) · Stuttgart	Sa, 17. Oktober 2026	10–16 Uhr
Messe Hessen Total · Wiesbaden	Sa, 7. November 2026	10–16 Uhr
JugendBildungsmesse (JuBi) · Bonn	Sa, 14. November 2026	10–16 Uhr
Auf in die Welt Messe · Düsseldorf	Sa, 14. November 2026	10–16 Uhr
JugendBildungsmesse (JuBi) · Köln	Sa, 28. November 2026	10–16 Uhr
Vortrag: Schulbesuch in England · ONLINE*	So, 29. November 2026	9 Uhr
JugendBildungsmesse (JuBi) · Köln	Sa, 16. Januar 2027	10–16 Uhr
JugendBildungsmesse (JuBi) · Düsseldorf	Sa, 30. Januar 2027	10–16 Uhr
JugendBildungsmesse (JuBi) · Köln	Sa, 19. Juni 2027	10–16 Uhr

*für die ONLINE Vorträge ist keine besondere Software erforderlich. Anmeldung bitte formlos an c@aec.de



Kommentare ehemaliger Teilnehmer.

Das Einleben in die englische Schule hat keinerlei Probleme gemacht. Nach einer Woche wurde man von den englischen Schülern schon ziemlich stark eingeschlossen.

Mattis von Laufenberg, Düren • 2021/2022

Dieses Jahr hat mir gezeigt, selbstständig zu handeln und zu denken und auch mit kleineren Problemen fertig zu werden. Wenn man sich auf die schönen Dinge einlässt, hat man eine super Erfahrung die einem nicht nur die Sprache näher bringt, sondern einen auch persönlich sehr bereichert.

Chiara Adam, Ulm • 2013/2014

Der Auslandsaufenthalt war eine wirklich gute Erfahrung für mich. Meine Gastfamilie hat sich sehr fürsorglich um mich gekümmert, sodass ich mich sehr wohl gefühlt habe. Noch heute haben wir engen Kontakt, besuchen uns öfters im Jahr gegenseitig, und meine Gastfamilie ist ein wichtiger Teil meines Lebens geworden. Auch das Lehrerkollegium und meine Mitschüler haben mich warm aufgenommen. Meine Mitschüler kamen direkt am ersten Tag auf mich zu und waren sehr offen, sodass ich schnell Anschluss gefunden habe. Wenn man selber offen auf andere Menschen zugeht, kann man schnell neue Kontakte aufbauen.

Den Unterrichtsaufbau habe ich als sehr positiv empfunden und konnte große Teile vom Stoff später in der deutschen Oberstufe wieder brauchen. Abgesehen davon, dass man sein Englisch stark verbessern kann, wird man insgesamt sehr selbstständig.

Sonja Nebe, Münster • 2008/2009, heute selbst Englisch-Lehrerin

Dieses Jahr hat mir gezeigt, selbstständig zu handeln und zu denken und auch mit kleineren Problemen fertig zu werden. Wenn man sich auf die schönen Dinge einlässt, hat man eine super Erfahrung die einem nicht nur die Sprache näher bringt, sondern einen auch persönlich sehr bereichert.

Chiara Adam, Ulm • 2013/2014

Ich bin 16 Jahre alt und habe meinen Auslandsaufenthalt unter Corona Bedingungen in Rochester, England gemacht. Wenn mich jemand fragt, wie würdest du dein Auslandsjahr beschreiben, dann sage ich häufig turbulent, aufregend und richtig schön. Aller Anfang ist schwer, man muss sich erst einmal einleben und offen für etwas Neues sein, dann kommt der Rest oft ganz von allein. In einem Auslandsaufenthalt macht man viele neue Erfahrungen, man lernt viele neue Leute kennen und man wird vor einige Herausforderungen wie zum Beispiel Heimweh gestellt.

Doch ein Auslandsaufenthalt ist nicht nur eine Bereicherung für die Sprachkenntnisse, sondern auch für das spätere Leben. Es macht einen stärker, mutiger, selbstbewusster und vor allem selbständiger. Es wird Phasen geben, in denen man denkt, warum habe ich diesen Schritt gemacht und es wird Phasen geben, da will man nie wieder zurück nach Hause. Ich glaube der Satz „Exchange isn’t a year in your life it’s a life in a year“ beschreibt das Jahr bzw. den Aufenthalt ganz gut.

Fiorina Schnitzler, Baesweiler • 2020/2021

Ein Auslandsaufenthalt ist wirklich eine tolle Erfahrung, die man nicht so schnell vergisst. In der Schule habe ich schnell neue Leute kennengelernt und auch gute Freunde gefunden mit denen ich auch noch jetzt, ein Jahr später, in Kontakt bin. Wir haben uns sogar schon gegenseitig besucht. Anfangs ist es vielleicht etwas gewöhnungsbedürftig ein neues Zuhause zu haben und stets Englisch sprechen zu müssen.

Jedoch macht es, neben dem großen Lerneffekt und dass man viel reifer und selbstständiger wird, nach der Zeit sehr viel Spaß! Daher ist ein Auslandsaufenthalt für jeden nur zu empfehlen.

Alina Beschoten, Aachen • 2015/2016

Mir hat mein einjähriger Aufenthalt in England sehr gut gefallen. Die Familie war sehr nett und man wurde immer herzlich von allen empfangen. In der Schule war es besonders toll, auch andere Fächer wählen zu können, die es hier in Deutschland nicht so gibt, wie zum Beispiel Wirtschaft. In den nächsten Sommerferien werde ich meine Gastfamilie wieder besuchen.

Benedikt Seuthe • 2017/2018

Meine Gastfamilie, welche schon seit Jahren Schüler bei sich aufnimmt, hat mich warm aufgenommen. Ich bekam mein eigenes Zimmer mit großem Bett, Schreibtisch und Kleiderschrank. Das allabendliche Essen war zwar nicht wie man es aus Deutschland gewohnt ist, aber lecker. An meinem ersten Schultag führte mich die Jahrgangsstufenleiterin durch die wichtigsten Räume der Schule, und in meiner ‘Form’, meiner Klasse, wurde ich schnell aufgenommen. Nach fünf Minuten kamen die Engländer von sich aus zu mir, stellten sich vor und mit ein wenig Eigeninitiative ist es möglich, sich gut in der Welt eines englischen Schülers zurechtzufinden.

Besonders profitiert man vom Kontakt mit den englischen Jugendlichen. Ich habe England immer als ein tolerantes und sicheres Land kennengelernt. Es wurde nie jemand für sein Aussehen oder seine Herkunft gehänselt, und als Deutscher begegnen einem die Engländer eher mit Interesse als mit Abneigung. Alles in allem kann ich also einen Auslandsaufenthalt in England nur empfehlen. Man lernt viele neue Freunde kennen, lernt flüssig Englisch zu reden und kehrt reifer, erfahrener und toleranter zurück.

Dr. Falco Jung, Aachen • 2007 / 2008

Unser Sohn hat von Sep 24 bis Jan 25 eine Schule in Sandwich besucht und war bei einer sehr netten und herzlichen Gastfamilie im Nachbarort Deal untergebracht. Der Anschluss zu den englischen Schülern war problemlos und es sind vermutlich Freundschaften fürs Leben entstanden. Der Auslandsaufenthalt war vom ersten Kontakt auf der Messe in Köln, über die Vorbereitung und die Durchführung absolut professionell, transparent und von einer sehr angenehmen Atmosphäre geprägt. Wir empfehlen die Agentur definitiv weiter!

Vater von Maximilian, Google Bewertung • 2024 / 2025

Meine Zeit in England hat mir sehr gut gefallen, weil ich mal in einem komplett neuen Umfeld war und viele nette Leute kennengelernt habe. Ich habe mich relativ schnell an die neue Situation gewöhnt, konnte mein Englisch verbessern, coole Fächer wie Psychologie ausprobieren und habe viel über England und das Leben dort erfahren. Die Zeit ist sehr schnell umgegangen, aber ich habe sehr schöne Erinnerungen gesammelt und wäre England sicher mal wieder besuchen. Ich empfehle einen Auslandsaufenthalt jedem, der halbwegs an England interessiert ist oder gerne mal eine ganz neue Perspektive ausprobieren möchte. Es ist eine einmalige Gelegenheit!

Emilia Andreani, Düsseldorf • 2021

Meine Zeit in England war super. Meine Gastfamilie war sehr lieb und hat sich sehr gut um mich gekümmert. In meiner Schule hab ich mich auch sehr wohl gefühlt und wurde auch sehr gut aufgenommen.

Hanna Kremer, Düsseldorf • 2018



Schulen in Kent und London

Lernen, wo England am schönsten ist

Alle unsere Partnerschulen liegen in der Grafschaft Kent oder in Greater London – einer der attraktivsten und vielseitigsten Regionen Englands

Kent grenzt direkt an London und profitiert von einer hervorragenden Infrastruktur: Mit modernen Schnellzügen erreichen unsere Schüler*innen das Zentrum der Weltmetropole in teils nur 30 Minuten. So lassen sich Alltag in einer sicheren, überschaubaren Umgebung und Ausflüge in die pulsierende Hauptstadt perfekt kombinieren. Kent trägt den Beinamen „The Garden of England“ – und das völlig zu Recht: sanfte Hügel, weite Obstwiesen, historische Dörfer, weite Grünflächen und Küstenlandschaften mit charmanten Stränden prägen das Bild.

Dank seines milden Klimas (statistisch weniger Regen als in Köln!) und angenehmer Temperaturen im Jahresverlauf können viele Aktivitäten im Freien stattfinden. Für Jugendliche bedeutet das: Sport, Freizeit und Erkundungstouren unter besten Bedingungen.

Unsere Schulen profitieren von der Vielfalt der Region: lebendige Kleinstädte mit gemütlichen Cafés, Märkten und Geschäften, Kulturangebote wie Theater und Museen sowie ein reges Vereinsleben, in dem man leicht Anschluss findet. Gleichzeitig liegt die Kultur-, Sport- und Shoppingwelt Londons praktisch vor der Haustür – ideal für spannende Tagesausflüge.

Für Eltern ist die Lage ebenfalls ein wichtiger Pluspunkt: Die Kombination aus überschaubaren, gut betreuten Schulstandorten und einer guten Anbindung an die Heimat bietet ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort. Unsere sorgfältig ausgewählten Gastfamilien sind erfahren in der Aufnahme internationaler Schüler*innen und sorgen dafür, dass sich alle von Anfang an willkommen fühlen.

Sie möchten die Schule in Kent selbst auswählen?

Ob Sie eine Schule in einer traditionsreichen Universitätsstadt, einer geschichtsträchtigen Kleinstadt oder in einem Londoner Vorort bevorzugen – bei uns haben Sie die Wahl.

Sie können den Standort gemeinsam mit uns auswählen, und das ohne zusätzliche Kosten. So finden wir für jeden den idealen Platz, um in einer inspirierenden Umgebung Englisch zu lernen, neue Freundschaften zu knüpfen und unvergessliche Erfahrungen zu sammeln.



VIDEO ZU UNSEREM PROGRAMM

Jede Gastfamilie ist uns persönlich bekannt

Alle Jugendlichen wohnen bei sorgfältig ausgesuchten Gasteltern in der Grafschaft Kent.

Christian Schmitz, Veranstalter der Aufenthalte in England, kennt alle Gastfamilien und überzeugt sich persönlich davon, dass die Schülerinnen und Schüler hier bestens aufgehoben sind.

Internationale Gäste privat aufzunehmen, hat in England eine lange Tradition. Die Gastfamilien leben in typisch englischen Einfamilienhäusern. Einige Gasteltern wohnen (inzwischen) ohne Kinder und haben somit besonders viel Zeit für ihren Gast aus Deutschland. Es gibt auch Gasteltern, die junge Kinder haben. In diesen Familien geht es natürlich lebhafter zu. Bei der Auswahl der Gastfamilie berücksichtigen wir gerne Ihre Wünsche.

Grundsätzlich hat jeder Jugendliche sein eigenes Zimmer, das er zu keiner Zeit teilen muss. Ein Zimmerwechsel innerhalb des Hauses kann jedoch manchmal erforderlich sein. Die Schlafzimmer sind übrigens in England oftmals deutlich kleiner als in Deutschland. Einen Tisch für Schulaufgaben gibt es im Haus natürlich auch, wenn auch nicht immer einen ‘richtigen’ Schreibtisch.

Die Jugendlichen erhalten täglich ein Frühstück, ein Lunchpaket und ein warmes Abendessen. Bei langen Aufenthalten ist nicht auszuschließen, dass eine Gastfamilie kurz verreist. In dieser Zeit ist selbstverständlich für eine gleichwertige Unterkunft gesorgt.

Ein harmonisches Miteinander

Die Gastfamilie nimmt ihren jugendlichen Gast herzlich bei sich auf. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche und Unternehmungen bereiten allen Beteiligten viel Freude. Das familiäre Zusammenleben basiert auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt. Dank unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, dass ein unbeschwertes Miteinander am besten gelingt, wenn die Gastfamilie eine Vergütung erhält. Daher bekommen unsere Gasteltern aktuell umgerechnet ca. € 850, – pro Monat und Jugendlichen.

Das hat große Vorteile:

Die Jugendlichen können das Leben in der Gastfamilie selbstbewusst und unbeschwert genießen, denn die Gasteltern werden finanziell nicht belastet und erwarten von ihrem Gast keinerlei Gegenleistungen.

Wie Sie sehen, machen wir unsere Preisgestaltung für Sie transparent. Bitte erwarten Sie das auch von anderen Anbietern – wir scheuen keinen Vergleich.

Größte Sorgfalt und viel Herz

Der Veranstalter Christian Schmitz macht sich persönlich für die Auswahl idealer Gastfamilien stark.

So ist die Zufriedenheit eines jeden Teilnehmers sichergestellt.

Bei ihrer Gastfamilie genießen die deutschen Jugendlichen die englische Lebensweise und finden oftmals eine zweite Heimat. Sollte trotz allem die Chemie zwischen Gast und Gastfamilie einmal nicht stimmen, garantieren wir einen schnellen und reibungslosen Umzug. Zum Glück passiert das nicht oft. Denn wir und unsere Gastfamilien engagieren uns mit größter Sorgfalt und viel Herz für das Wohlbefinden der Jugendlichen.

Es versteht sich von selbst, dass unsere Gastfamilien die Schülerinnen und Schüler nicht aufgrund finanzieller Interessen aufnehmen, sondern weil es ihnen Spaß macht und sie Freude an der Gesellschaft eines jungen Menschen im Haus haben. Sie wünschen sich eine schöne Zeit mit einem freundlichen und höflichen Jugendlichen aus Deutschland.





Ein Schulaufenthalt ist sinnvoll für...

... Schülerinnen und Schüler, die in Deutschland im ersten Jahr der gymnasialen Oberstufe sind (in manchen Bundesländern als s.g. Einführungsphase bezeichnet), d.h. in der Jahrgangsstufe 10 (G8) oder 11 (G9).

Im Vordergrund unserer Programme steht der kulturelle Austausch, nicht die Vertiefung einzelner Fächer. In England nehmen unsere Jugendlichen stets am Unterricht im ersten Jahr der Gymnasialen Oberstufe teil, der s.g. "Lower Sixth".

Teilnehmende müssen am 30.08.2026 mindestens 15 Jahre alt sein und über ein gewisses Maß an Selbstständigkeit verfügen. Zum Beginn des Aufenthaltes in England müssen sie sich in Deutschland für die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 (bei G8), bzw. in den Jahrgang 11 (G9) qualifiziert haben. Englische Schüler*innen sind zu Beginn ihrer Oberstufe in der Regel 16 Jahre alt, mit manchen Schulen haben wir allerdings vereinbaren können, dass bereits 15-Jährige aufgenommen werden können. Leider können wir jüngeren Interessenten, auch bei herausragenden schulischen Leistungen, keinen Aufenthalt in der englischen Oberstufe anbieten.

Wir bieten keine Aufenthalte vor dem Eintritt in die Oberstufe bzw. die Einführungsphase an. Im letzten Jahr der englischen Mittelstufe müssen Jugendliche das so genannte "General Certificate of Secondary Education" (GCSE) ablegen. Zu diesem Zeitpunkt wäre nach unserer Meinung der Besuch einer englischen Schule eher ungünstig.

Die Oberstufe bietet den großen Vorteil, dass Fächer nach persönlichen Neigungen und Interessen gewählt werden können. Da der Anspruch der englischen Schulen hoch ist, müssen die Jugendlichen an ihrer deutschen Schule gut zurecht kommen.

Es wird von den Bewerber*innen daher ein Notendurchschnitt von besser als 3,0 erwartet. Englisch sollte zumindest befriedigend sein. Die wichtigste Voraussetzung, die ein Jugendlicher erfüllen muss, ist hoch motiviert zu sein. Keinesfalls ist die Zeit in England als "Pausenzeit" anzusehen. Weiterhin wird erwartet, dass sich die Jugendlichen den neuen Voraussetzungen gut anpassen können und nicht den Anspruch erheben, alles wie zu Hause vorzufinden.

Erfahrungsgemäß entscheiden sich gut die Hälfte aller Jugendlichen für einen Aufenthalt in England entsprechend dem ersten Schulhalbjahr in Deutschland. Im zweiten Halbjahr haben sie so die Möglichkeit, sich wieder in ihrer alten Schule zu integrieren und mehrere Monate vor Beginn der Qualifikationsphase am Unterricht teilnehmen zu können.

Die Bewerbung für die Aufenthalte erfolgt in aller Regel 11-6 Monate vor Beginn.

WICHTIG!
Auf gute Umgangsformen wird in England sehr viel Wert gelegt!



Die Schulen

Gymnasiasten mit guten Leistungen werden auch in England mit uns ein Gymnasium besuchen. Gesamt- und Realschüler werden je nach Leistungen / Referenzen an ein Gymnasium oder eine Gesamtschule vermittelt, selbstverständlich auch hier ebenfalls in die Oberstufe.

Vermittelt wird grundsätzlich in das erste von zwei Oberstufenjahren, in die s.g. LOWER SIXTH.

Schulen in Kent sind stets mit moderner Technik ausgestattet. Interaktive Tafeln, Videobeamer in allen Räumen, zahlreiche Computer und ein Team von IT-Spezialisten gehören seit vielen Jahren zum Standard. Oft haben Klassen Kursstärken von unter 15 Jugendlichen und die Lehrkräfte haben in aller Regel Assistent*innen, so dass sie mehr Zeit für ihre Kernaufgaben verwenden können.

Die Jugendlichen belegen hier deutlich weniger Fächer als in Deutschland, in der Regel nur vier. Diese Fächer dürfen bei längeren Aufenthalten frei nach persönlichen Interessen gewählt werden und werden entsprechend intensiver bearbeitet, ähnlich wie in den deutschen Leistungskursen. Die Wochenstundenzahl ist in etwa mit Schulen in Deutschland zu vergleichen, jedoch fängt der Unterricht in der Regel erst gegen 9.00 Uhr an und endet in den frühen Nachmittagsstunden.

In der Sixth Form der Gymnasien wird in der Regel keine Schuluniform mehr getragen, jedoch erwarten die Schulen, dass die Jugendlichen "ordentlich gekleidet" zum Unterricht erscheinen. Sehr freizügige Bekleidung, ein unordentliches Erscheinungsbild und T-Shirts mit provokanten Aufdrucken sind nicht akzeptabel. An nur wenigen Schulen wird jedoch erwartet, dass sich die Schüler der Oberstufe so kleiden, wie hier z.B. bei einer Lehre in einer Bank. Die gewünschten Schulfächer werden nach Erhalt der Anmeldebestätigung gewählt und bei der Ankunft in England am ersten Tag bestätigt. Ein Wechsel in den ersten Wochen ist oft möglich. Die Fächerwahl sollte daher im Vorfeld kein "Kopfzerbrechen" bereiten.

Zu beachten ist, dass wir als Veranstalter der Aufenthalte keinen Einfluss auf schulinterne Angelegenheiten ausüben können!

Die folgende Liste stellt ein typisches Fächerangebot dar. Sie dient jedoch nur zur Orientierung und stellt kein stets verfügbares Fächerangebot dar:

Art & Design	Information Technology
Biology	Mathematics
Business Studies	Further Mathematics
Chemistry	French
Classical Civilisation	German
Computing	Spanish
Design Technology	Music
Drama Theatre Studies	Physics
Economics	Performing Arts
English Literature	Physical Education
Film Studies	Sociology
Geography	Psychology
Government & politics	Religious Studies
History	

Termine & Preise

Die folgenden Kosten beinhalten die Unterkunft bei der Gastfamilie mit Verpflegung (Frühstück, Lunch-Paket und Abendessen), die Vermittlung des Platzes an eine Schule und die Betreuung vor Ort.

Zusätzlich fallen Kosten für die Hin- und Rückreise sowie für Taschengeld an. Gegebenenfalls wird Geld für öffentliche Verkehrsmittel benötigt. Schulbücher werden in der Regel gestellt.

Zuschlag für Jugendliche, die bei Ausreise erst 15 Jahre alt sind: € 298, –

(Der Zuschlag ist erforderlich, weil für den Veranstalter und die Gastfamilie ein erheblicher Mehraufwand aufgrund behördlicher Vorschriften besteht. Wir informieren gerne über Details.)

Manchmal ist es kurzfristig möglich, den Aufenthalt um ein paar Tage oder auch Wochen zu verlängern. Garantieren können wir das aber im Vorfeld nicht. Oftmals möchten Jugendliche das Weihnachtsfest, den Jahreswechsel oder die Ferien im Kreise der eigenen Familie verbringen.



Es besteht die Möglichkeit, für diese Zeit zurück nach Deutschland zu reisen. Selbstverständlich können die Jugendlichen die Ferien aber auch in England verbringen. Zusätzliche Kosten fallen hierfür nicht an.



AUSREISE ZUM SCHULJAHRESBEGINN 2027

31.08.2027 – 24.10.2027	ca. 8 Wochen	€ 5.980,–
31.08.2027 – 19.12.2027	ca. 16 Wochen	€ 11.280,–
31.08.2027 – 30.01.2028	Ungefähr unserem ersten Schulhalbjahr entsprechend	€ 12.380,–
31.08.2027 – 27.02.2028	6 Monate	€ 13.680,–

AUSREISE ZUM JAHRESBEGINN 2028

02.01.2028 – 13.02.2028	ca. 6 Wochen	€ 5.780,–
02.01.2028 – 26.03.2028	ca. 12 Wochen	€ 10.680,–
02.01.2028 – 28.05.2028	ca. 21 Wochen	€ 13.380,–

Starttermine im laufenden Schuljahr bzw. zu einem späteren Zeitpunkt im Schuljahr sind auf Anfrage möglich.

FERIENKALENDER IN ENGLAND (SJ 2027/2028)

Herbstferien	25. – 29. Oktober 2027
Weihnachtsferien	20. Dezember 2027 – 3. Januar 2028
Ferien im Februar	14. – 18. Februar 2028
Osterferien	3. – 17. April 2028
Ferien im Mai	29. Mai – 2. Juni 2028
Sommerferien	ab 22. Juli 2028

Die Hin- und Rückreise

Die Grafschaft Kent ist von Deutschland aus sehr gut zu erreichen. Es gibt folgende Möglichkeiten:

01. Eine Anreise mit dem Flugzeug bietet sich aufgrund verhältnismäßig geringer Kosten und kurzer Dauer an. Eine einfache Strecke ist oft schon für deutlich unter € 100,– zu buchen. Die Weiterreise in England kann ab dem Flughafen bequem mit der Bahn oder auch mit dem Taxi erfolgen, manchmal holen die Gasteltern ihren Gastschüler auch am Flughafen ab. Gatwick oder London City sind die nächstgelegenen Flughäfen zu den Gastfamilien, von den Flughäfen Heathrow oder Stansted aus dauert die Weiterreise etwas länger. Nach London fliegt man von Düsseldorf aus etwa eine Stunde, die Fahrt von Gatwick mit dem Auto zur Gastfamilie dauert etwa 45 Minuten.

Stand August 2025: Lufthansa, Eurowings und Bristish Airways befördern junge Leute unter 16 Jahren ohne erwachsene Begleitung. Bei EasyJet und Ryanair beträgt das Mindestalter 16 Jahre.

02. Auch möglich ist natürlich eine Fahrt mit den Eltern und dem eigenen PKW per Eurotunnel oder Fähre ab Calais. Die Reisedauer beträgt etwa 5 - 6 Stunden ab Aachen. Gebucht werden kann der Weg über den Ärmelkanal unter [dfds.com](https://www.dfds.com) oder [eurotunnel.com](https://www.eurotunnel.com)

03. Eine Bahnreise durch den Eurotunnel mit Umstieg in Brüssel dauert ab Aachen etwa 4,5 Stunden. Das Mindestalter für allein reisende Jugendliche liegt bei 16 Jahren. Auch diese Anreise kann unter [eurostar.com](https://www.eurostar.com) gebucht werden.



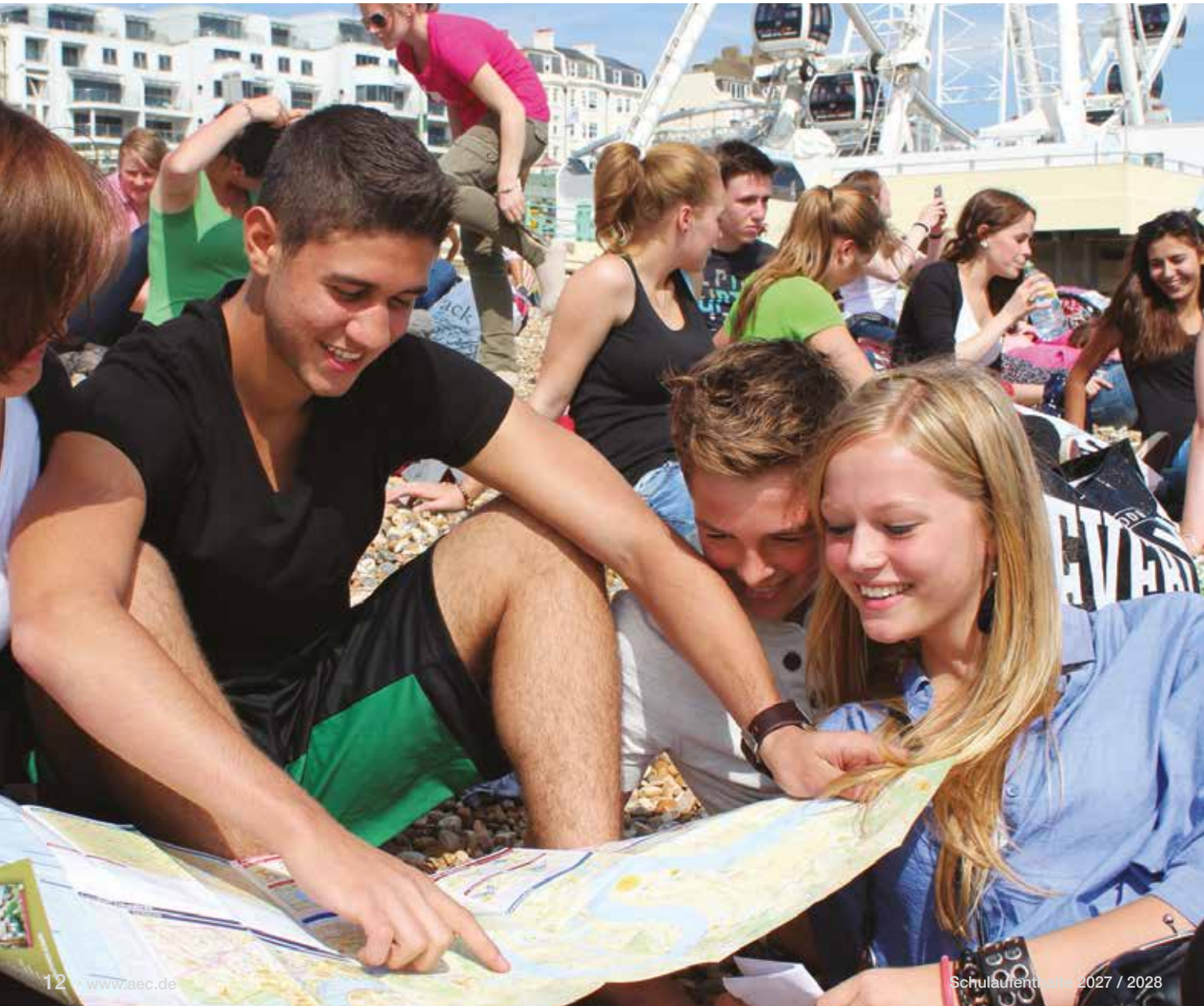
Die Betreuung vor Ort

Veranstalter Christian Schmitz verbringt viele Wochen des Jahres in Kent und steht den Jugendlichen persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

Er und das Team reagieren umgehend auf Anfragen.

Zudem stehen zwei englische Vertreterinnen stets als persönliche Ansprechpartnerinnen vor Ort zur Verfügung. Die Jugendlichen werden in der Regel am ersten Schultag begleitet. Wir halten während des Aufenthaltes regelmäßig Kontakt. Eine Einführungsveranstaltung in den ersten Wochen mit Essen und ein Ausflug nach London stehen auf dem Programm.

An den Wochenenden ist die Freizeitgestaltung generell nicht organisiert. Das Angebot an Sport und Kultur ist reichhaltig, per Internet kann man sich schon vor Beginn des Aufenthaltes umfassend informieren. Es werden sich sicherlich auch spontan mit der Familie und den Mitschüler*innen zahlreiche Möglichkeiten ergeben. Austauschschüler*innen dürfen zudem bis zu 30 Tage für eine karitative Organisation während ihres Aufenthaltes tätig werden.



Bewerbung

Online www.aec.de/anmeldung

Am einfachsten erfolgt die Anmeldung über unsere Internetseite www.aec.de/anmeldung

Englische Schulen genießen weltweit einen erstklassigen Ruf.

Da Englisch zudem Weltsprache ist, verwundert es nicht, dass sich Jugendliche aus vielen Ländern einen Schulaufenthalt nach England wünschen. Die Schulen in England sind jedoch von ihrer Kapazität her nicht ohne weiteres in der Lage, die große Anzahl an Bewerber*innen unterzubringen. Aufgrund langjähriger Kontakte und der guten Erfahrungen, die die Schulen mit unseren Schülerinnen und Schülern gemacht haben, gelingt es uns in der Regel dennoch, für unsere Jugendlichen einen Platz zu reservieren. Durch unsere Sprachschule vor Ort haben wir in Rochester und Umgebung über die Jahre sehr gute Kontakte zu mehreren Gymnasien aufbauen können.

Bewerbungen haben jedoch nur dann wirklich Aussicht auf Erfolg, wenn der letzte Zeugnisdurchschnitt besser als 3,0 ist. Die Englischnote sollte mindestens BEFRIEDIGEND sein. Den englischen Schulen ist in erster Linie daran gelegen, dass die Jugendlichen motiviert sind und intensiv am Unterricht und Schulleben teilnehmen möchten. Die Zeit in England darf auf keinen Fall als "Lückenfüller" bei eventuellem Schulwechsel oder als Pausenjahr angesehen werden.

Die Anmeldung ist unverbindlich und sicher, da sie verschlüsselt wird und hier keine Bankdaten übermittelt werden. Unmittelbar nach Erhalt der Anmeldung erhalten Sie von AEC eine Eingangsbestätigung.

Bitte senden Sie per e-mail anschließend zusammenhängend folgende Anlagen:

- 01. Tabellarischer Lebenslauf in Englisch mit Passbild oder einem anderen Foto
- 02. Kopie des letzten Zeugnisses
- 03. Referenz des Englischlehrers und persönlicher Fragebogen (erhalten Sie von uns umgehend nach Anmeldung)





Nützliche Informationen

Alles was Sie wissen müssen.

Ärztliche Versorgung - in England bestehen zwei Systeme:

01.
Die staatliche, freie Heilfürsorge:
EU-Bürger*innen wird gebührenfrei im Falle eines Unfalls oder einer Krankheit ambulant und stationär ärztlich geholfen. Schülerinnen und Schüler brauchen für verordnete Medikamente nichts zu bezahlen. Arztbesuche / Behandlungen sind jedoch oft mit sehr langen Wartezeiten verbunden und die staatliche Versorgung entspricht nicht in allen Bereichen dem Standard, der womöglich erwartet wird.

02.
Privates medizinisches System: Privatversicherte / Selbstzahler können sich direkt an eine Ärztin oder einen Arzt wenden, die/der Privatpatient*innen betreut und sofort an Privatkliniken und Fachärztinnen/Fachärzte verweist, wenn erforderlich. Patient*innen erhalten hier in der Regel eine zügige und gute Behandlung. Zahnärztinnen/Zahnärzte möchten immer direkt bezahlt werden. Im Zweifelsfall erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer Krankenversicherung, inwieweit für die Kinder Versicherungsschutz besteht.

Taschengeld
Die Preise für Artikel des täglichen Bedarfs sind in Großbritannien in etwa mit dem deutschen Niveau zu vergleichen. Manches ist teurer, manches aber auch günstiger. Es ist zu empfehlen, alles kontaktlos mit Karte bzw. App zu bezahlen. Selbst Straßenmusiker akzeptieren inzwischen meist Karte, da viele überhaupt kein Bargeld mehr nutzen. Die Einrichtung eines eigenen Bankkontos in England macht nicht unbedingt Sinn.

Vorbereitungstreffen
Seit 1988 gehört ein ausführliches Vorbereitungstreffen fest zu unseren Programmen. Heute findet dieses bequem online statt, sodass Jugendliche und Eltern unabhängig vom Wohnort teilnehmen können.

Für 2027 ist das Treffen für Donnerstag, den 1. Juli 2027, um 18:00 Uhr geplant. Hier besprechen wir alle wichtigen Fragen rund um Schule, Gastfamilie, Anreise und den Alltag in England. Die Treffen während des Aufenthalts in England finden selbstverständlich persönlich statt. Darüber hinaus sind wir jederzeit per E-Mail, Telefon oder WhatsApp für Ihre Fragen erreichbar.



Allgemeine Reisebedingungen

Die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen sind Bestandteil des Vertrages, der zwischen dem Reisenden und der AEC abgeschlossen wird. Die Bedingungen ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a-y BGB und der Artikel 250 und 252 EGBGB (Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch).

Reisen / Klassenfahrten

Der Vertrag kommt durch Ihre Anmeldung und unsere Buchungsbestätigung zustande. Zusammen mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsschein. In der Buchungsbestätigung zu einer Reise werden Sie gebeten, eine Anzahlung in Höhe von 15% des Gesamtpreises innerhalb von 28 Tagen zu leisten. Rechtzeitig vor Reisebeginn gehen Ihnen die kompletten Reiseunterlagen zu. 28 Tage vor Reiseantritt ist die Restzahlung zu leisten.

Bei den Klassenfahrten ist keine Anzahlung erforderlich. Der komplette Reisepreis muss aber spätestens 28 Tage vor Reisebeginn auf unserem Konto verbucht sein. Sofern die Schule den Reisepreis selbst bei den Teilnehmern einsammelt, schicken wir eine Gesamtrechnung direkt an die Schule. Leistet der Kunde die Zahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist der Reiseveranstalter berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und dem Kunden die im folgenden Absatz (Reiserücktritt) aufgeführte Entschädigung zu berechnen.

Schulaufenthalte

Der Vertrag kommt durch Ihre Anmeldung (Online-Formular und Übersendung der Bewerbungsunterlagen) und unsere Buchungsbestätigung zustande. Die Buchungsbestätigung mit konkreter Benennung der Schule versenden wir, sobald uns eine passende Schule in Kent einen Platz für ihr Kind zusichert. Sollte sich innerhalb von vier Wochen keine Schule finden, können wir die Anmeldung nicht bestätigen.

In diesem Fall entstehen selbstverständlich keine Kosten, Zusammen mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsschein. In der Buchungsbestätigung werden Sie gebeten, eine Anzahlung in Höhe von 15% des Gesamtpreises innerhalb von 28 Tagen zu leisten. Rechtzeitig vor Reisebeginn gehen Ihnen die kompletten Reiseunterlagen zu. 28 Tage vor Reiseantritt ist die Restzahlung zu leisten.

Leistet der Kunde die Zahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist der Reiseveranstalter berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und dem Kunden die im folgenden Absatz aufgeführte Entschädigung zu berechnen.

Reiserücktritt

Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert der Reiseveranstalter den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann der Reiseveranstalter, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder ein Fall außergewöhnlicher Umstände vorliegt, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkerungen und seine Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen.

Bei der Berechnung der Pauschalsätze ist die zu erwartende Ersparnis von Aufwendungen und der zu erwartende Erwerb durch anderweitige Verwendung von Reiseleistungen berücksichtigt (§ 651h Absatz 2 Satz1., 2. und 3. BGB). Bei Rücktritt bis fünf Wochen vor Reisebeginn werden 15% des Gesamtpreises, bis eine Woche vor Reisebeginn 30%, danach bis 24 Stunden vor Abreise 60%, danach 80% als Stornoentgelt in Rechnung gestellt. Dem Reisenden bleibt es unbenommen, dem Veranstalter nachzuweisen, dass ihm kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, als die von ihm geforderte Pauschale. Maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Rücktrittserklärung.

Zusammen mit der Anmeldebuchung erhalten Sie Informationen der Ergo Reiseversicherung über Reiserücktritts- und andere Reiseversicherungen. Neben einer Reiserücktrittskosten-Versicherung empfehlen wir auch den Abschluss einer privaten Auslandsreise- Krankenversicherung.

Ersatzteilnehmer

Sollten Sie im Falle eventuellen Rücktritts einen anderen Jugendlichen als Ersatzteilnehmer benennen können, so entsteht lediglich ein Umbuchungsentgelt in Höhe von € 60,-. Weitere Mehrkosten entstehen nicht. Die AEC GmbH kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseanforderungen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

Umbuchung

Werden nach der Buchung Änderungen hinsichtlich der Form der Unterbringung, des Unterrichts, der Beförderungsart oder der Zusatzprogramme gewünscht, so fällt ein Umbuchungsentgelt in Höhe von € 30,- an, insofern die Änderung möglich ist. Diese Gebühr entfällt, wenn ein Zusatzprogramm nachträglich gebucht wird.

Allgemeine Reisebedingungen

Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Teilnehmer einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder sonstiger Gründe, die er nicht zu verantworten hat, nicht in Anspruch, so wird sich die AEC GmbH bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Die Verpflichtung zur Bemühung um Erstattung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen. Es wird zugesichert, dass zumindest der Betrag, der der Gastfamilie nicht zukommt, zurückerstattet wird.

Kündigung durch den Reiseveranstalter

Wenn ein Teilnehmer die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist, so kann die AEC GmbH kündigen. Die zusätzlichen Kosten der vorzeitigen Heimreise gehen zu Lasten des Teilnehmers bzw. der Eltern. Kündigt die AEC GmbH, so behält sie Anspruch auf den Reisepreis; sie muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihr von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

Einreise

Für die Einreise nach Großbritannien benötigen Staatsangehörige Deutschlands und anderer EU-Mitgliedstaaten einen Reisepass oder einen vorläufigen Reisepass sowie eine ETA (Electronic Travel Authorisation, Gebühr: 20 GBP). Derzeit gelten die Impfempfehlungen des RKI; es bestehen jedoch keine Pflichtimpfungen. Jugendliche, die weder einen deutschen noch einen EU-Pass besitzen, wenden sich bitte zur Klärung der Einreiseformalitäten an unser Büro.

Flugreisen

Unsere Flüge werden ausschließlich mit British Airways, Lufthansa, Eurowings, Condor, EasyJet oder Swiss durchgeführt. Sobald der Reiseveranstalter weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführen wird, wird er den Kunden informieren. Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet den Reiseveranstalter, den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren.

Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, muss der Reiseveranstalter den Kunden über den Wechsel informieren. Er muss unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Kunde so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird.

Die „Black List“ ist auf folgender Internetseite abrufbar:
www.air-ban.europa.eu

Reiseunterlagen

Der Kunde hat den Reiseveranstalter zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. die *genauen Reisezeiten, Anschrift der Unterbringung*) nicht spätestens sieben Tage vor der Abreise erhalten hat.

Haftung des Veranstalters

Sollten Teile der Reise nicht vertragsgemäß erbracht werden, so muss dem Veranstalter die Möglichkeit zur Abhilfe eingeräumt werden. Sowohl die Eltern als auch der Jugendliche vor Ort können bei den Betreuer*innen in England (*Tel. +49 171 6232809 oder e-mail c@aec.de*) und auch im AEC- Büro jederzeit Abhilfe verlangen. Spätere Ansprüche wegen Reisepreisminderung / Schadenersatz können nur dann geltend gemacht werden, wenn Mangel während der Reise unverzüglich angezeigt wurde und keine Abhilfe erbracht wurde. Soweit AEC infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Reisende nicht berechtigt, Reisepreisminderung/Schadenersatz zu stellen.

Sollte die Reise / die Klassenfahrt / der Schüleraustausch infolge einer Reisewarnung des Auswärtigen Amtes nicht durchgeführt werden können, so zahlt der Veranstalter den gesamten bereits eingezahlten Betrag an den Teilnehmer zurück.



FAQ

Frequently asked questions / Oft gestellte Fragen

Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?

Der erste Schritt ist eine unverbindliche Anmeldung über das Formular auf unserer Internetseite unter www.aec.de/anmeldung. Zunächst benötigen wir lediglich Ihre Kontaktdaten und Angaben zum gewünschten Aufenthaltszeitraum. Anschließend erhalten Sie von uns ein Referenzformular für die Englischlehrkraft sowie einen Fragebogen, in dem die Schülerin oder der Schüler Wünsche und Vorstellungen zur Schule und zur Gastfamilie angeben kann.

Sobald uns diese Unterlagen zusammen mit einem tabellarischen Lebenslauf in englischer Sprache, einem Foto und dem letzten Schulzeugnis vorliegen, prüfen wir individuell, welche Schulen in Frage kommen. Anschließend unterbreiten wir mindestens zwei konkrete Schulvorschläge.

Nach Auswahl der Wunschschule holen wir die verbindliche Zusage der englischen Schule ein und können anschließend auch unsererseits den Aufenthalt verbindlich bestätigen. Im nächsten Schritt suchen wir eine passende Gastfamilie.

Wie wahrscheinlich ist eine Zusage?

Jugendliche, die zum 31. August 2027 mindestens 15 Jahre alt sind, über gute schulische Leistungen und eine positive Referenz ihrer Englischlehrkraft verfügen, erhalten von uns mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit innerhalb weniger Wochen eine verbindliche Zusage. In vielen Fällen können wir bereits wenige Tage nach Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen eine passende Schule bestätigen.

Da wir uns unmittelbar bei unseren englischen Partnerschulen um einen Platz bemühen, bitten wir darum, während dieser kurzen Bearbeitungsphase möglichst von parallelen Bewerbungen bei anderen Organisationen abzusehen. Unsere Zusammenarbeit mit den Schulen beruht auf langjährigen und verlässlichen Partnerschaften.

Wann ist der beste Starttermin?

Wir empfehlen, den Aufenthalt möglichst zu Beginn des englischen Schuljahres, also Ende August beziehungsweise Anfang September, zu beginnen. Zu diesem Zeitpunkt starten die neuen Oberstufenkurse und auch viele soziale Strukturen bilden sich neu. Dadurch wird sowohl der Einstieg in den Unterricht als auch das Kennenlernen der Mitschülerinnen und Mitschüler erleichtert.

Wann sollte ich mich bewerben?

Die meisten Bewerbungen erreichen uns etwa sechs bis zwölf Monate vor der geplanten Ausreise. Grundsätzlich gilt: Je früher die Bewerbung eingeht, desto größer ist die Auswahl an Schulen und Gastfamilien. Aber auch kurzfristige Anfragen sind willkommen. Solange passende Schulplätze verfügbar sind, versuchen wir gerne, einen Aufenthalt zu ermöglichen.

Was genau ist eine Grammar School?

Eine Grammar School ist am ehesten mit einem deutschen Gymnasium vergleichbar. Nach der Grundschule besuchen Jugendliche in England unterschiedliche Formen der Secondary Education. Neben Comprehensive Schools, die in etwa mit Gesamtschulen vergleichbar sind, gibt es insbesondere in Kent weiterhin zahlreiche Grammar Schools.

Diese sind akademisch ausgerichtet und führen in der Oberstufe – der sogenannten Sixth Form – zu den A-Levels. Die zweijährige Sixth Form besteht aus Lower Sixth und Upper Sixth. Typisch für die englische Oberstufe ist ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten zunehmend selbstständig und werden damit zugleich auf ein späteres Hochschulstudium vorbereitet.

Warum vermitteln wir in die englische Oberstufe?

Mit einem Aufenthalt im ersten Jahr der englischen Sixth Form haben wir über viele Jahre sehr gute Erfahrungen gemacht. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen in Deutschland in der Regel die Jahrgangsstufe 10 bei G8 beziehungsweise die Jahrgangsstufe 11 bei G9 und werden in England dem ersten Oberstufenjahr zugeordnet. Insbesondere bei G8 sind die englischen Mitschülerinnen und Mitschüler teilweise etwas älter. Erfahrungsgemäß finden sich unsere Jugendlichen dennoch sehr gut zurecht. Gleichzeitig ist der Unterricht fachlich anspruchsvoll und behandelt vielfach Inhalte, die später auch in der deutschen Oberstufe relevant werden.

Ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer berichten uns ebenso wie deutsche Schulen regelmäßig, dass der Aufenthalt nicht nur sprachlich und persönlich bereichert, sondern auch eine gute Vorbereitung auf die anschließende Qualifikationsphase zum Abitur darstellt. Das letzte Jahr der englischen Mittelstufe halten wir dagegen für einen längeren Austausch für weniger geeignet. Die englischen Jugendlichen bereiten sich in dieser Zeit intensiv auf ihre GCSE Abschlussprüfungen vor, deren Prüfungstoff sich über zwei Schuljahre erstreckt.

Ich bin am 31. August noch keine 15 Jahre alt. Kann ich trotzdem teilnehmen?

Die englische Sixth Form wird häufig auch als 16+ Education bezeichnet. Einige unserer Partnerschulen akzeptieren jedoch auch 15-jährige Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus Deutschland. In besonderen Ausnahmefällen können sehr leistungsstarke 14-Jährige für einen kürzeren Aufenthalt von etwa sechs bis acht Wochen aufgenommen werden.

Voraussetzung ist in der Regel eine ausgesprochen positive schulische Empfehlung, die neben den Leistungen auch eine überdurchschnittliche persönliche Reife bestätigt. Für längere Aufenthalte sind die Möglichkeiten für 14-Jährige in der Sixth Form sehr eingeschränkt.

Wie sieht die Betreuung vor Ort aus?

Während des gesamten Aufenthalts stehen wir den Jugendlichen und ihren Eltern als zentrale Ansprechpartner bei Fragen, Anliegen oder Problemen zur Seite. Wir sind telefonisch, per WhatsApp und per E-Mail erreichbar. Darüber hinaus können sich die Jugendlichen vor Ort selbstverständlich auch jederzeit an ihre Gastfamilie und die Schule wenden. Kurz nach Beginn des Aufenthalts organisieren wir außerdem ein gemeinsames Treffen der deutschen Austausch-schülerinnen und Austauschschüler. Ein weiteres Treffen findet später im Schulhalbjahr statt. So besteht auch außerhalb der Schule Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und Fragen persönlich mit uns zu besprechen.

Was erwartet mich an der Schule?

In der englischen Oberstufe können Schülerinnen und Schüler ihre Fächer wesentlich stärker nach ihren eigenen Interessen wählen als in Deutschland. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen grundsätzlich das erste Jahr der Sixth Form. Eine mit der deutschen Einführungsphase vergleichbare Jahrgangsstufe gibt es in England nicht. Obwohl unsere Jugendlichen damit formal häufig ein Schuljahr höher eingestuft werden, hat sich dieses Modell sehr bewährt.

Viele unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer erzielen auch in England sehr gute schulische Leistungen. Die A-Levels sind stärker spezialisiert als das deutsche Abitur. Entsprechend intensiv werden die gewählten Fächer behandelt. In vielen Bereichen begegnen den Jugendlichen bereits Themen, die später auch in der deutschen Qualifikationsphase relevant sind. Welche Inhalte nach der Rückkehr gegebenenfalls nachgearbeitet werden sollten, lässt sich am besten mit der deutschen Schule abstimmen. Rückkehrer berichten uns jedoch regelmäßig, dass sie sich durch den Aufenthalt in England persönlich und schulisch gestärkt fühlen und den Wiedereinstieg in Deutschland sehr einfach bewältigen.

Wie viele Fächer wähle ich und welche sind das?

In der englischen Oberstufe werden in der Regel vier Fächer intensiv belegt; je nach Schule und individuellem Leistungsprofil können es auch nur drei oder mehr sein. Das System ist damit deutlich stärker spezialisiert als die deutsche Oberstufe. Bei der Fächerwahl bestehen grundsätzlich viele Freiheiten. Sinnvoll kann es sein, Fächer zu wählen, die später auch in Deutschland als Leistungskurs oder Schwerpunktfach vorgesehen sind. Welche Fächer die einzelnen Schulen anbieten, ist im Abschnitt „Die Schulen“ aufgeführt. Zusätzlich werden häufig weitere Kurse und Aktivitäten angeboten, die nicht unmittelbar prüfungsrelevant sind.

Kann ich in England auch Fremdsprachen wählen?

Ja. Viele Schulen bieten in der Sixth Form Fremdsprachen wie Französisch oder Spanisch an. Wer Französisch belegen möchte, sollte berücksichtigen, dass Niveau und Unterrichtsschwerpunkte von Schule zu Schule variieren können. Spanisch wird in der Sixth Form in der Regel als fortgeführte Fremdsprache und nicht als Anfängerkurs angeboten.

Deutsch als reguläres Schulfach ist für deutsche Muttersprachler in der Regel nicht sinnvoll. Wer in Deutschland während der Einführungsphase das Lateinum erwerben möchte, sollte die Möglichkeiten vorab individuell mit der eigenen Schule klären. In der Vergangenheit konnten wir bei Bedarf auch private Lateinlehrkräfte in England vermitteln.

Brauche ich eine Schuluniform?

In der Sixth Form wird an unseren Partnerschulen in der Regel keine klassische Schuluniform mehr getragen. Allerdings gibt es häufig einen Dresscode für Oberstufenschülerinnen und -schüler. Dieser reicht je nach Schule von gepflegter Freizeitkleidung bis hin zu eher formeller Kleidung. An manchen Schulen wird zudem zwischen sogenannten casual und non-casual days unterschieden. Sobald die Schulzuteilung feststeht, können die jeweiligen Vorgaben auf der Website der Schule eingesehen werden.

Wie unterscheiden sich das englische und das deutsche Schulleben?

Englische Schulen legen in der Oberstufe großen Wert auf selbstständiges Arbeiten. Viele Sixth Forms verfügen über eigene Bibliotheken, Lernbereiche und Computerräume. Während der sogenannten Study Periods arbeiten die Schülerinnen und Schüler eigenständig an Aufgaben, bereiten Unterricht vor oder lernen für Prüfungen. Auch technisch sind viele unserer Partnerschulen sehr gut ausgestattet. Digitale Präsentationstechnik und Online-Lernplattformen gehören vielerorts selbstverständlich zum Schulalltag.

Der Unterricht findet überwiegend in vergleichsweise kleinen Kursen statt, und die persönliche Betreuung innerhalb der Sixth Form spielt an vielen Schulen eine wichtige Rolle. Häufig wird ein Fach zudem von zwei, teilweise auch von mehreren Lehrkräften unterrichtet.

Kann ich mir eine bestimmte Schule oder Stadt in Kent wünschen?

Ja. Bevor Sie sich entscheiden, schlagen wir grundsätzlich mindestens zwei passende Schulen vor. Jugendliche mit guten schulischen Leistungen vermitteln wir nach Möglichkeit in das erste Oberstufenjahr einer Grammar School. Für Jugendliche mit einem anderen schulischen Hintergrund oder Leistungsprofil kommen auch sehr gute Comprehensive Schools in Betracht. Mit vielen unserer Partnerschulen in Kent arbeiten wir bereits seit rund drei Jahrzehnten zusammen.

Dennoch ist nicht jede Schule für jeden Jugendlichen gleichermaßen geeignet. Die Schulen unterscheiden sich beispielsweise hinsichtlich:

- 01.** Mindestalter,
- 02.** Möglicher Aufenthaltsdauer,
- 03.** Aufnahmevoraussetzungen,
- 04.** Fächerangebot und
- 05.** Verfügbarer Plätze.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung von Anfang an auf bestimmte Schulen oder Orte beschränken. Sollte sich eine solche Vorgabe nicht realisieren lassen, teilen wir Ihnen dies selbstverständlich mit.

Wie viele deutsche Jugendliche besuchen meine Schule?

In der Regel vermitteln wir etwa zwei bis sieben deutsche Jugendliche pro Schule. Da die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Fächer wählen, treffen sie sich im Unterricht häufig nur in einzelnen Kursen. Unabhängig von der Gruppengröße legen wir großen Wert darauf, dass in der Schule Englisch gesprochen wird. So entstehen leichter Kontakte zu britischen Mitschülerinnen und Mitschülern und die Jugendlichen profitieren sprachlich deutlich stärker von ihrem Aufenthalt.

Soll ich einen Laptop oder ein Tablet mitnehmen?

Ein eigener Laptop oder ein Tablet ist für einen längeren Schulaufenthalt empfehlenswert. Hausaufgaben, Präsentationen und andere schulische Arbeiten werden häufig digital erstellt oder eingereicht. Die Schulen verfügen daneben über eigene Geräte, die von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden können. Ein bestimmtes Betriebssystem wird von unseren Partnerschulen nicht vorgeschrieben.

Wird in den ersten Wochen Rücksicht auf mich genommen?

Der Einstieg in ein neues Schulsystem und Unterricht ausschließlich in englischer Sprache ist zunächst eine Umstellung. Die meisten unserer Partnerschulen nehmen jedoch seit vielen Jahren internationale und insbesondere deutsche Jugendliche auf und kennen die typischen Herausforderungen der ersten Wochen.

Lehrkräfte und Mitschülerinnen und Mitschüler helfen erfahrungsgemäß gerne weiter, wenn etwas unklar ist. Meist entwickelt sich bereits nach kurzer Zeit eine gewisse Routine und das Verständnis des Unterrichts verbessert sich schnell.

Welche Stadt oder Region in Kent empfehlen Sie?

Eine allgemeine Empfehlung für einen bestimmten Ort halten wir nicht für sinnvoll. Kent hat rund 1,8 Millionen Einwohner und verfügt über zahlreiche kleinere und größere Städte mit guten Verkehrsverbindungen. Das Zentrum Londons ist gut erreichbar, ebenso die Küstenorte und zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten. Entscheidender als der konkrete Ort ist aus unserer Erfahrung, dass Schule, Gastfamilie und Jugendliche gut zueinander passen.

Kann ich die Gastfamilie wechseln?

Ja. Sollte sich während des Aufenthalts herausstellen, dass eine Gastfamilie und ein Jugendlicher nicht gut zueinander passen, suchen wir gemeinsam nach einer Lösung. Viele Schwierigkeiten lassen sich bereits in einem gemeinsamen Gespräch klären. Sollte ein Wechsel sinnvoll oder notwendig sein, können wir in der Regel kurzfristig eine andere geeignete Gastfamilie organisieren. Da wir unsere Gastfamilien sorgfältig auswählen und viele bereits seit Jahren kennen, kommt ein solcher Wechsel allerdings nur selten vor.

Kann ich meinen Aufenthalt vor Ort verlängern?

Grundsätzlich versuchen wir dies gerne zu ermöglichen. Eine Verlängerung kann jedoch nicht garantiert werden, da sowohl die Schule als auch die Gastfamilie für den zusätzlichen Zeitraum verfügbar sein müssen. Für längere Aufenthalte bis hin zu einem vollständigen Schuljahr kommen gegebenenfalls Privatschulen oder Internate in Betracht.

Welche Auswirkungen hat der Brexit auf einen

Schüleraustausch in England?

Für unsere Programme hat sich durch den Brexit grundsätzlich nur wenig verändert. Im Mittelpunkt steht weiterhin der „educational and cultural exchange“: Die Jugendlichen erweitern ihren Horizont, erleben den britischen Schul- und Familienalltag aus nächster Nähe und vertiefen ihr interkulturelles Verständnis.

Deutsche Jugendliche können für einen solchen Aufenthalt grundsätzlich als „Visitor“ - ohne Visum nach Großbritannien einreisen. Voraussetzung ist, dass sie für diesen Zeitraum von ihrer Schule in Deutschland beurlaubt werden und ihre reguläre Schullaufbahn anschließend dort fortsetzen.

Für die Einreise benötigen sie einen gültigen Reisepass sowie eine Electronic Travel Authorisation (ETA). Über die jeweils aktuellen Einreisebestimmungen und erforderlichen Unterlagen informieren wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechtzeitig vor der Abreise.

Kann ich auch ein Internat besuchen?

Ja. Auf Wunsch vermitteln wir auch Aufenthalte an ausgewählten britischen Internaten in Kent. Aus unserer Erfahrung ist für die meisten Jugendlichen jedoch die Kombination aus Grammar School und Gastfamilie besonders empfehlenswert. Mit diesem Modell arbeiten wir seit über drei Jahrzehnten und erhalten dazu immer wieder sehr positive Rückmeldungen.

Der besondere Vorteil liegt darin, dass sich zwei unterschiedliche Erfahrungswelten verbinden: In der Schule erleben die Jugendlichen den anspruchsvollen britischen Schulalltag, während die Gastfamilie zusätzlich Einblicke in das Leben außerhalb der Schule ermöglicht. So entstehen neue Kontakte, Alltagserfahrungen und Eindrücke, die über das schulische Umfeld hinausgehen.

Ein Internat bietet ein sehr intensives schulisches Umfeld, in dem Wohnen, Lernen und Freizeit eng miteinander verbunden sind. Die Jugendlichen verbringen dort den größten Teil ihres Alltags mit Mitschülerinnen und Mitschülern, häufig aus vielen verschiedenen Ländern.

Auch finanziell unterscheiden sich beide Modelle deutlich: Ein Internatsaufenthalt liegt in der Regel etwa beim Doppelten der Kosten eines vergleichbaren Aufenthalts mit Gastfamilie. Beide Modelle haben ihren eigenen Reiz. Gerne beraten wir individuell, welche Form des Aufenthalts besser zu den persönlichen Vorstellungen passt.



Geschäftsführer

Christian Schmitz M.A.
Zum Alten Forsthaus 1
D - 52372 Kreuzau-Langenbroich

Telefon: (02422) 500 360

email: info@aec-sprachreisen.de

www.aec.de

Handelsregister HRB2784, AG Düren

Bankverbindung:

Sparkasse Düren

IBAN: DE78395501100046303111

BIC: SDUEDE33XXX

Was wir außerdem noch anbieten:

- 01.** Sprachreisen nach England und Spanien (bilingual) in den Oster- und Sommerferien
- 02.** Organisation von Jahrgangsstufenfahrten nach England

- 03.** Vermittlung von Internaten (*ein Term bis mehrere Jahre*)
Nähere Informationen zu diesen Angeboten finden Sie auf unseren Internetseiten.

Was spricht für einen Schulaufenthalt in England mit AEC?



- 01.** Für motivierte Jugendliche: hervorragende Gymnasien mit hohem Niveau – keine „Allgemein High-Schools“ für alle Leistungsstufen.
- 02.** Alle Schulen liegen in Kent oder im Großraum London – einer der spannendsten Regionen Englands mit weltoffenem, internationalem Umfeld, vielfältigen Freizeit- und Kulturmöglichkeiten und direkter Nähe zur Weltmetropole London.
- 03.** Sorgfältig ausgewählte Gastfamilien, die entweder von Christian Schmitz persönlich oder durch unsere erfahrenen Vertreterinnen vor Ort betreut und regelmäßig geprüft werden.
- 04.** Familiäre Unterbringung in einem klar geregelten Rahmen – mit fairer Vergütung der Gastfamilien. Das gewährleistet von Beginn an gegenseitige Wertschätzung und verhindert, dass Jugendliche in eine unvorteilhafte Situation geraten.
- 05.** Kent: Bahnfahrt ins Londoner Zentrum in teils nur ca. 30 Minuten, schöne Sandstrände und historische Städte wie Canterbury ebenfalls in der Nähe.
- 06.** Öffentliche Schule + Gastfamilie: Unsere Teilnehmer*innen leben mitten in der Gesellschaft, lernen neben dem Unterricht auch das Familienleben kennen und besuchen Schulen mit Jugendlichen aus der Region – keine abgeschlossene „Enklave“.
- 07.** Ein Umfeld, in dem Geschichte und Moderne aufeinandertreffen: mittelalterliche Kathedralen, historische Schlösser und moderne Architektur – besonders im Londoner Zentrum.
- 08.** Vielfältige Sport- und Kulturangebote direkt vor Ort.
- 09.** Leichte und schnelle Erreichbarkeit von Deutschland aus – mit der Möglichkeit, Ferien in Deutschland zu verbringen, falls gewünscht.
- 10.** Fast 40 Jahre Erfahrung, beste Referenzen und unsere Zufriedenheitsgarantie mit der Möglichkeit zum unkomplizierten Gastfamilienwechsel, falls es einmal nötig sein sollte.

